

ALBVEREIN AKTUELL 2011.4



AKTUELLES AUS...

der Hauptgeschäftsstelle	02
dem »Lädle«	02
Präsidium und Gesamtvorstand	02
dem Fachbereich Naturschutz	06
dem Fachbereich Wandern	07
dem Fachbereich Kultur	09
dem Fachbereich Familien	10
der Albvereins-Jugend	10
der Heimat- und Wanderakademie	11
unseren Gauen und Ortsgruppen	13
Baden-Württemberg	14
Impressum	15

Mitgliederwerbung

Wie bereits in der Februar-Ausgabe von »**ALBVEREIN AKTUELL**« und in den »Blättern des Schwäbischen Albvereins« angekündigt, unterstützt unser Sponsor Dinkelacker-Schwabenbräu unsere Mitgliederwerbung.

So gibt es im April eine ungewöhnliche Aktion für neue Mitglieder:

Wer sich in diesem Monat für eine Mitgliedschaft entscheidet, wird mit einem Gutschein für einen Begrüßungskasten regionalen Bieres der Privatbrauerei Dinkelacker-Schwaben Bräu belohnt.

Diesen Gutschein kann das Neumitglied im Getränkfachhandel gegen einen Kasten »Dinkelacker Privat« oder »Schwaben Bräu Das Echte« eintauschen.

Die Aktion gilt für jedes neue Vollmitglied ab 16 Jahren, dessen Mitgliedsantrag im April 2011 beim Albverein eingeht.

Die Beitrittserklärung kann online ausgefüllt, aber auch ausgedruckt per Post oder Fax eingesendet werden.

Sie finden die Beitrittserklärung im Internet www.privatbrauerei-stuttgart.de/albverein.

Unsere Postadresse: Schwäbischer Albverein, Hauptgeschäftsstelle, PF 104652, 70041 Stuttgart, Fax 0711 / 22585-92

Über die weiteren Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit unserem neuen Sponsor informiert Vizepräsident Reinhard Wolf auf Seite 6.

In dieser Ausgabe von »**ALBVEREIN AKTUELL**« werden Sie Bilder leider vergeblich suchen. In der Mai-Ausgabe von »**ALBVEREIN AKTUELL**« wird dies wieder anders, sie werden wieder bunter, passend zur Jahreszeit.

Machen Sie Werbung, um neue Mitglieder zu gewinnen - so viel Unterstützung bekommen wir selten!

Und ein herzliches Willkommen jedem neuen Mitglied!

Dr. Eva Walter, Schriftleitung

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE

TERMINE

27. – 29. Mai – Landesfest mit Hauptversammlung in Riedlingen, Donau-Bussen-Gau

*Ansprechpartner: Schwäbischer Albverein, Hauptgeschäftsstelle, Tel. 07 11 / 2 25 85-0,
info@schwaebischer-albverein.de*

AUS DEM »LÄDLE«

Neu in unserem Verkaufsprogramm

Wanderkarte 1:35.000 Blatt 08 Schwäbisch Hall - Backnang, Verkaufspreis 5,20 €*, Mitgliederpreis 4,70 €*

Wanderkarte 1:50.000 Blatt 521 Göppingen, Ausgabe 2011, Verkaufspreis 6,90 €*, Mitgliederpreis 5,60 €*

Vom Rems-Murr- und Nordostalb-Gau des Schwäbischen Albvereins wurde mit Unterstützung der LBBW, LBS, SV-Versicherungen und der Kreissparkasse Ostalb die Broschüre »Remswanderweg - Aussichten genießen, Natur erleben« herausgeben. Die Broschüre kann gegen eine Schutzgebühr von 2,50 € beim Schwäbischen Albverein und bei anderen öffentlichen Verkaufsstellen erworben werden.

Dieter Buck: Wandern und Rad fahren im Ländle zu jeder Jahreszeit – mit 35 Touren die Natur entdecken, kartoniert, 160 Seiten, mit zahlreichen farbigen Fotos und Kartenausschnitten, 18 x 12 cm, Silberburg-Verlag, 2011, Ladenpreis 14,90 €*

Radeln in der Region Stuttgart: Dieter Buck: Touren rund um die Landeshauptstadt, mit dem Drahtesel unterwegs – 29 attraktive Radtouren rund um Stuttgart, Kartonierte, 156 Seiten, mit zahlreichen farbigen Fotos und Kartenausschnitten, 18 x 12 cm, Silberburg-Verlag, 2011, Ladenpreis 14,90 €*

Mit Kindern unterwegs - Schwarzwald umsonst: Gerrit-Richard Ranft: 111 tolle Familienausflugsziele und 333 Tipps für den ganzen Schwarzwald, kartoniert, 160 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen, 18 x 12 cm, Verlag Fleischhauer & Spohn, 2011, Ladenpreis 14,90 €*

*(*Abholpreise, sonst zzgl. Versandkosten)*

Sie suchen eine Wanderkarte, einen Wanderführer oder sonstiges Wandierzubehör? Vielleicht benötigen Sie ein Geschenk? Schauen Sie doch einfach mal im Internet-Ländle vorbei. Dies ist mit seinem Angebot stets aktuell und Sie können auch direkt per Internet unter www.schwaebischer-albverein.de eine Bestellung aufgeben, zu erreichen unter der Rubrik »'s Ländle«.

*Ansprechpartner: Olaf Singert, Sybille Knödler, Schwäbischer Albverein, Hauptgeschäftsstelle,
Tel. 07 11 / 2 25 85-21 oder -22, verkauf@schwaebischer-albverein.de*

AUS PRÄSIDIUM UND GESAMTVORSTAND

Zum Tod von Dr. Oswald Rathfelder

Ein »Charakterkopf erster Klasse« ist am 25. Februar 2011 von uns gegangen. Wie kaum ein zweiter hat es Dr. Oswald Rathfelder verstanden, Menschen in seinen Bann zu ziehen, sie mit einer unnachahmlichen Rhetorik zu überzeugen – liebenswürdig und doch in der Sache zielstrebig. »Nun, diese Charakterköpfe...« – wer den Verstorbenen kannte, kennt diesen Ausspruch. Er war ein solcher Charakterkopf und wird uns als solcher stets in Erinnerung bleiben!

Geboren am 23. August 1922 in Meßstetten auf der Alb, verbrachte er dort im Kreis von sechs Geschwistern seine Kindheit. Die Liebe zur Schwäbischen Alb sollte sein weiteres Leben prägen. Nach

dem Besuch der örtlichen Volksschule und der Gymnasien in Ebingen und Tübingen – berufsbedingt waren die Eltern umgezogen – war er Kriegsteilnehmer: selbst Pilot und dazuhin Ausbilder für Flugzeugführer. Nach kurzer englischer Gefangenschaft folgten ein breit gefächertes naturwissenschaftliches Studium in Tübingen, die Staatsexamen, eine universitäre Assistenzzeit und die Promotion. In der Verwaltung des jungen Bundeslandes Baden-Württemberg begann Oswald Rathfelder zunächst seine berufliche Laufbahn bei der Landesstelle für Naturschutz in Ludwigsburg, um dann von 1956 bis 1973 die neu geschaffene Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Nordwürttemberg in Stuttgart zu leiten.

Oswald Rathfelder verstand es blendend, das Thema Naturschutz aus der »grauen Verwaltungswelt« herauszuheben: Naturschutz wurde in den Behörden, aber auch in der Öffentlichkeit erstmals richtig wahrgenommen und gleichzeitig personifiziert. Unermüdlich setzte er sich für die Belange von Natur und Landschaft ein, dienstlich mit Gutachten, bei Ortsterminen und in zähen Verhandlungen, und darüber hinaus über den Schwäbischen Albverein und den Schwäbischen Heimatbund mit zahlreichen Vorträgen, Exkursionen, Seminaren und Rundfunkbeiträgen. Sein naturkundliches Wissen, seine Ortskenntnis, seine Naturschutz-Kompetenz und seine lebendige Art der Wissensvermittlung haben ihm und der Sache, die er vertrat, zahlreiche Erfolge beschert. Seine Schlagfertigkeit und die ihm eigene Art, auch noch so ernste Angelegenheiten mit Humor zu würzen, waren Teil seines erfolgreichen Wirkens.

1973 wurde Oswald Rathfelder zum für Naturschutz zuständigen Landwirtschaftsministerium versetzt. Nie engstirnig verbissen, immer den Blick auf das Ganze gerichtet, und stets mit Schlagfertigkeit und Witz verstand es Oswald Rathfelder, die Themen Natur und Kulturlandschaft auch auf Ministeriumsebene zu vertreten. Man kann es sich heute kaum vorstellen, wie ein Leitender Ministerialrat mit seinem oft und oft vorgetragenen Lied von den »Dreizehn Affen ...« frostiges Klima auf Tagungen umzuwandeln verstand in ein konstruktives Miteinander. 1984 wurde er nach langer erfolgreicher beruflicher Tätigkeit in den Ruhestand verabschiedet

Die ehrenamtlichen Tätigkeiten Oswald Rathfelders können kaum alle angeführt werden: Seit 1956 war er beim Schwäbischen Albverein aktiv und schließlich über 20 Jahre lang Vizepräsident. Auch beim Schwäbischen Heimatbund war er Vorstandsmitglied und von 1973 bis 1994 dessen stellvertretender Vorsitzender. Im selben Zeitraum war er auch tätig beim Deutschen Heimatbund, bei der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, bei der Gesellschaft für Naturkunde und in Gremien der Heimatpflege – Oswald Rathfelder war einfach überall dabei, wo es um Natur, Heimat und Kulturlandschaft ging. Sein ehrenamtliches Engagement wurde mit hohen Auszeichnungen bedacht: 1985 Verleihung des Verdienstkreuzes 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, 1991 Verleihung der Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg, und selbstverständlich auch die Ehrenmitgliedschaften bei Schwäbischem Albverein und Schwäbischem Heimatbund, den beiden Verbänden, denen er sich zeitlebens aufs Engste verbunden fühlte.

Um Oswald Rathfelders Leistung würdigen zu können, muss man seine dienstliche wie ehrenamtliche Funktion in den richtigen Rahmen stellen: Er war eine herausragende Persönlichkeit, ein Solitär, herausragend durch Sachkompetenz, aber auch durch seine Art des Auftretens: Wo er war, wusste man: Natur, Heimat und Landschaft Württembergs sind in erster Riege vertreten. Man hörte ihm zu, erfreute sich an seiner eigenwilligen Rhetorik, wusste immer, was er meinte und wollte. Niemand anderes konnte komplizierte Dinge prägnanter und besser auf den Punkt bringen als er. Legende sind seine »Worte zum Sonntag« am Ende von Tagungen: Wer den Tag über nicht genau verstanden hatte, um was es ging, erfuhr es in launischer Art zum Tagungsausklang, hin und wieder sogar in Reimform. So war er!

Der Schwäbische Albverein hat Oswald Rathfelder viel zu verdanken: Er hat das Gesicht des Vereins maßgeblich mitbestimmt. In unzählbaren Vorträgen, Führungen, Redebeiträgen bei Tagungen und Mitgliederversammlungen hat er Stellung bezogen zu allen Fragen der Natur- und Kulturlandschaft unseres Landes. Auf Fahrten hat er vielen Mitgliedern und Gästen des Heimatbundes die schwäbische Heimat nahegebracht, wobei er sein Wissen über Geologie, Botanik, Zoologie sowie über Land und Leute stets anschaulich und lebhaft zu vermitteln wusste.

In den letzten Jahren machten sich die Beschwerden des Alters zunehmend bemerkbar. Treu umsorgt von seiner Ehefrau und eingebunden in seine Familie durfte er dennoch viele schöne Stunden

und Tage erleben. Und bis in die jüngere Vergangenheit konnte er seine Lieblingsplätze besuchen, zum Beispiel das Naturschutzgebiet Weiherwiesen auf der Ostalb oder das Randecker Maar. Wir aber werden uns eben dort immer an ihn erinnern: Den Blick über weiße Jurafelsen, Heideflora und Weidbuchen zur Limburg schweifen zu lassen und ihm zuzuhören, gehört zu den unvergesslichen Erlebnissen!

Reinhard Wolf

KURZBERICHTE

Die wichtigsten Themen aus der Sitzung des Hauptausschusses, Samstag, 29.1.2011, Katholisches Gemeindezentrum Neuhausen auf den Fildern

Bericht des Präsidenten

Ein wichtiges Anliegen ist Dr. Rauchfuß nach wie vor die **Mitgliederwerbung**. Jede Ortsgruppe soll ein ordentliches Programm aufweisen. Die Teilnehmer müssen Spaß bei den Veranstaltungen haben, vor allem die Kinder und Familien. Nur wem es gefallen hat, wird wieder einmal an einer Veranstaltung teilnehmen. Ortsgruppen, die mit der Erstellung ihres Veranstaltungsplanes Schwierigkeiten haben, sollten sich überlegen, ob sie sich mit Nachbarortsgruppen zusammen tun. Außerdem besteht die Möglichkeit und ist auch gewünscht, Termine des Gesamtvereins in den Veranstaltungsplan aufzunehmen. So kann jede Ortsgruppe ein vielseitiges Programm erstellen. Der Schwäbische Albverein muss mit seinem Programm punkten. Gute Wanderungen und Exkursionen sind Pflicht, da in der Zwischenzeit andere Vereine mit uns in Konkurrenz getreten sind. Zum ersten Mal in der Geschichte des Vereines wurden im vergangenen Jahr **Regionalkonferenzen** abgehalten. In fünf Regionen nahmen fast 70% der Ortsgruppenvorsitzenden daran teil. Für die Teilnehmer sollte so die Möglichkeit geboten werden, den Präsidenten persönlich kennenzulernen und wichtige Fragen an die Vereinsleitung zu stellen. Diese Konferenzen waren wichtig, um zu zeigen, dass es um die gemeinsame Arbeit beim Schwäbischen Albverein geht und alle zum Wohle des Albvereins zusammenarbeiten. An Fragen und Problemen der Ortsgruppen muss jetzt weitergearbeitet werden. Mit den Regionalkonferenzen allein ist es nicht getan. Der nächste Schritt sind nun die **ERFA** (Erfahrungsaustausch unter den Gauvorsitzenden mit dem Präsidenten). Jeweils sieben bis acht Gauvorsitzende werden an drei Abenden gemeinsam über ihre Erfahrungen, Fortschritte und Probleme reden. In den Gauen sollen Netzwerke erschlossen werden. Diese gehen von Ortsgruppen zu Ortsgruppen und zu gemeinsamen Unternehmungen mit dem Gau. Die vermittelnde Arbeit der Gauvorsitzenden ist dabei notwendig.

Dazu gehört auch unsere Wanderführerausbildung. Wir werden eine Sichtung nach geeigneten Wanderführern machen müssen. Jede Ortsgruppe sollte nach Talenten Ausschau halten. Oft gibt es bei den Wanderungen unter der Woche fähige Personen, die für eine Wanderführerausbildung geeignet wären. Im Moment haben wir über 1000 zertifizierte Wanderführer, trotzdem müssen wir dafür Sorge tragen, dass es weitergeht.

Frau Wächter, die erstmals im Hauptausschuss dabei ist, wird künftig **Pressearbeit** im Auftrag des Präsidenten machen. Der Schwäbische Albverein soll im Hinblick auf das 125-jährige Jubiläum landesweit in den Medien präsentiert werden.

Baustelle Hospitalstraße: In der Zwischenzeit wurde das Gebäude isoliert und gestrichen. Das Gerüst wurde abgetragen. Die Sanierung geht gut voran. Im Frühjahr wird dann das »Lädle« umgebaut. Durch die Isolierung und Modernisierung wird es eine Energiekostensparnis geben.

Wanderheim Pfannenthalhaus: Der AK Immobilien hat überprüft, was an Renovierung notwendig ist und wie oft übernachtet wird. Das Pfannenthalhaus war bis jetzt noch nicht an das Abwasser angeschlossen. Die sehr hohen Kosten haben zur Überlegung geführt, ob das Haus abgegeben wird oder nicht. Der dortige Landtagsabgeordnete Barfuß hat eine kostengünstige Lösung gefunden: So

wurde nun eine Kleinkläranlage gebaut. Ansonsten wäre die Wirtschaftsgenehmigung erloschen und somit ein Verkauf nicht mehr oder nur zu einem sehr schlechten Preis möglich. Das Pfannentalhaus zu erhalten, ist sehr wichtig für den Gau.

Blätter des Schwäbischen Albvereins - Erscheinungsbild

Vizepräsident Reinhard Wolf berichtet: Wie bereits bekannt, sind die Blätter des Schwäbischen Albvereins von sechs auf vier Ausgaben reduziert worden. Die erste Ausgabe erscheint Anfang März 2011. Grund sind die Mehrkosten beim Porto, die sich auf 35.000 € im Jahr belaufen. Die Gesamtseitenzahl bei einer Auflage wird auf 68 Seiten erhöht. Die Mitglieder beklagen sich über die Reduzierung der Blätter, aber es sind im Endeffekt sogar mehr Seiten im Jahr. Die Aktualität kann natürlich nicht gehalten werden. Darum gibt es jetzt einen Infobrief über das Internet, der monatlich erscheint und aktuelle Termine, Vereinsinternes und Aktuelles vom Land enthält. Der erste Infobrief ist am 10. Januar erschienen. Über die Homepage des Schwäbischen Albvereins kann man sich problemlos anmelden. Auch Nichtmitglieder können sich einloggen und sich so über den Schwäbischen Albverein informieren.

Das äußere Erscheinungsbild des Schwäbischen Albvereins soll vorsichtig aufgefrischt werden. Nun wurde ein Büro damit beauftragt, ein neues Erscheinungsbild zu entwickeln. Zu gegebener Zeit wird das Ergebnis dem Hauptausschuss vorgestellt. Zuerst einmal werden alle Sparten einer Prüfung unterzogen. Auch unser Internetauftritt wird verbessert.

Präsident Dr. Rauchfuß weist darauf hin, dass bis zum Jubiläum 2013 alle Publikationen einen Wiedererkennungswert haben sollen; dies ist dringend notwendig. Alle werden die gleiche Schrift und die gleichen Farben benutzen. Wir sind eine große Institution und dies muss nach außen vermittelt werden.

Haushaltsplan

Hauptschatzmeister Helmut Pfitzer legte den Entwurf des Haushaltsplans 2011 vor. Eine Diskussion schloss sich an, alle Fragen konnten geklärt werden.

Übernachtungsgutscheine

Herr Fischer legte einen überarbeiteten Vorschlag zum Thema Übernachtungsgutscheine vor, der nach einer Abstimmung angenommen wird. Danach bleibt der Gutschein gültig für die Gültigkeitsdauer des Mitgliedsausweises, die Übertragbarkeit entfällt.

Wanderwegemarkierung

Dr. Rauchfuß führte die Überlegungen des Gesamtvorstands zum Thema Wegemarkierungen aus. Soll der Schwäbische Albverein mit seinen Wegemarkierungen auf bewährte Weise weitermachen, wenn immer mehr Touristikverbände eigene Wegemarkierungen anbringen und neue Wege kreieren? Der Schwarzwaldverein hat vor Jahren eine einheitliche Markierung durch beide Naturparks eingeführt. Anders als beim Schwäbischen Albverein, der seit Jahrzehnten ein überregionales Wanderwegenetz betreibt, hatte im Vereinsgebiet des Schwarzwaldvereins jeder Ort eigene Wegemarkierungen. Diese Einführung hat den Schwarzwaldverein sechs Millionen € gekostet, sie hatten sich damals an der Schweiz orientiert.

Wegemarkierungen sind Teil eines Wirtschaftszweiges, Wanderer haben im letzten Jahr bundesweit 11 Milliarden € ausgegeben. Auch in unserem Vereinsgebiet gibt es viele neue Wege, zum Beispiel wurde der Donaubergrlandweg sogar zertifiziert. Am Bodensee gibt es ein umfangreiches Markierungssystem. Die Markierungszeichen für die Hohenlohe-Trails wurden von einem Mitglied aus Nürnberg erfunden; dieser sagte dem Präsidenten zu, dass auf den Schildern auch der Schwäbische Albverein genannt würde. Auch der Tourismusverband Schwäbische Alb entwickelt ein neues Konzept. Wenn man die von Touristikern konzipierten Wege betrachtet, bliebe dem Albverein nur noch ein Viertel seines Vereinsgebietes zur freien Markierung übrig. So wird unser in

sich geschlossenes System aufgebrochen. Als Beispiel führte der Albvereinspräsident die Kooperation mehrerer Gemeinden im Heuberg-Baar-Gau an. Zuerst wurden die Wegmarkierungen ohne unsere Zeichen gemacht. Der Schwäbische Albverein musste reagieren und nach einer für beide Seiten tragbaren Lösung suchen. Nach Gesprächen steht nun auf allen Schildern der Schwäbische Albverein - und unsere Wegmarkierungssymbole bleiben erhalten. Sie erscheinen auf weißem Grund und sind damit klar ersichtlich. Diese Zeichen stehen an Weggabelungen. Unsere normalen Markierungszeichen bleiben weiterhin entlang der Strecke. Alle anderen Symbole auf den Schildern sind von den Touristikern, da haben wir kein Mitspracherecht, diese Schilder werden von den Touristikverbänden gezahlt. Über die Pflege dieser Wege muss mit den Wegewarten auf der Gauwegewartetagung noch gesprochen werden. Für den Schwäbischen Albverein ist es die einzige Möglichkeit, unsere Zeichen aufrecht zu erhalten. Eine längere Diskussion schloss sich an über die Frage der Erhaltung unserer Wege und ihrer Markierungen.

Landesfest 2013

Das Jubiläums-Landesfest findet vom 7.-9. Juni 2013 in Plochingen statt.

ZUSAMMENARBEIT MIT SPONSOREN

Die Zusammenarbeit mit der Firma Dinkelacker-Schwaben Bräu ermöglicht dem Schwäbischen Albverein die Finanzierung verschiedener Dinge, die mit unserem Vereinsziel Wandern zusammenhängen, beispielsweise

- Sanierung kritischer Stellen des Albvereins-Wegenetzes, zum Beispiel Stege über Bäche, besondere Absicherungen, Beseitigung von Erosionsschäden. Voraussetzungen für eine Finanzierung sind, dass die Verkehrssicherungspflicht eindeutig geklärt und dass nicht der Eigentümer von Grund und Boden zur Sanierung verpflichtet ist.
- Panoramatafeln an viel frequentierten Aussichtspunkten und auf Aussichtstürmen.
- Problemlösungen im Bereich unserer Wanderheime und Liegenschaften, zum Beispiel Bau TÜV-geprüfter Spielplätze. Auch hier wird erwartet, dass die Verkehrssicherungspflicht geklärt ist.
- Informationstafeln an besonders markanten Stellen des Albvereins-Wegenetzes zu kulturellen Besonderheiten wie Ruinen eines Mühlenanwesens, Kleindenkmale usw.
- Besonders stabile Sitzgruppen oder Sitzbänke an besonders markanten Stellen des Albvereins-Wegenetzes.

Sicher fällt unseren Ortsgruppen, Wegewarten und den Verantwortlichen für unsere Wanderheime gleich das eine oder andere ein. Schreiben Sie Ihren Wunsch an die Hauptgeschäftsstelle, z. Hd. Herrn Helmut Pfitzer, PF 104652, 70041 Stuttgart, finanzen@schwaebischer-albverein.de! Er sammelt Wünsche, bis wir diese zusammen mit der Firma besprechen. Übrigens: Ausnahmsweise gilt hier mal nicht: Die Schnellsten machen das Rennen; besser ist es, Ihren Wunsch bzw. das zu lösende Problem interessant darzustellen!

Reinhard Wolf, Vizepräsident

*Ansprechpartner: Schwäbischer Albverein, Hauptgeschäftsstelle, Telefon 07 11 / 2 25 85-0
info@schwaebischer-albverein.de*

AUS DEM FACHBEREICH NATURSCHUTZ

TERMINE

NW 1 - Der interkommunale Lehrpfad Markgröningen - Möglingen - Asperg

Naturkundliche Wanderung am Sonntag, 17.4., Treffpunkt: Treffpunkt Stuttgart Hauptbahnhof, 9.15 Uhr am Abgang in den S-Bahn-Bereich/ Bahnhofsmmission, (Kosten für VVS werden anteilig

umgelegt), Leitung: Jürgen Gruß, Gaunaturschutzwart im Esslinger Gau, Rückkehr: gegen 17.30 Uhr, Auskunft und Anmeldung: Jürgen Gruß, Tel. 0711/455240

Der interkommunale Natur- und Erlebnispfad Markgröningen / Möglingen / Asperg verläuft durch einen Ausschnitt des Strohgäus auf den Gemarkungen der drei Nachbarkommunen. Wo heute Streuobstwiesen das Landschaftsbild dominieren, prägte der Weinbau bis ins 19. Jahrhundert die Kulturlandschaft.

Auf der rund 11 Kilometer langen Strecke vom Ortsrand Markgröningen zum Naturdenkmal Heiligenwiesle über das Leudelsbachtal in Möglingen bis zum ehemaligen Gipssteinbruch in der Stadtmitte Aspergs, erwarten die Wanderfreunde 18 handkolorierte Emaille-Lehrtafeln sowie zwei Memory-Spielstationen. In abwechslungsreicher Art und Weise wird auf ökologische, naturkundliche und kulturhistorische Besonderheiten unserer Natur und Umwelt aufmerksam gemacht. Einkehr zur Mittagszeit ist vorgesehen.

Natur begreifen - Blumenwiesen zum Anfassen

Workshop für die naturkundliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

6.5., 16 bis 22 Uhr, 7.5., 8:30 bis 16 Uhr, Wanderheim Eninger Weide - Hans-Schenk-Haus

Der Schwäbische Albverein bietet seit Jahren Veranstaltungen an, die sowohl Erwachsenen als auch Kindern auf möglichst anregende Weise Erfahrungen mit der Natur und Naturwissen vermitteln sollen. In besonderem Maß eignen sich die so genannten Blumenwiesenfeste dafür. Das Referat Naturschutz bietet deshalb ein Seminar an, damit Blumenwiesenfeste oder andere Veranstaltungen mit naturpädagogischer Zielsetzung eine weitere Verbreitung finden.

Thema des Workshops ist die Vermittlung von Kenntnissen und Techniken der Naturpädagogik für Multiplikatoren innerhalb des Albvereins (Jugend, Familie, Naturschutz). Konkret sollen bei unserer Veranstaltung die Teilnehmer anregende Methoden und Inhalte für die erlebnis- und naturpädagogische Arbeit kennen lernen, um anschließend selbständig Blumenwiesenfeste etc. durchzuführen.

Als Referenten konnten wir den Biologen Thomas Klingseis gewinnen, der bereits bei unseren Blumenwiesenfesten eingebunden ist. Er ist ein hervorragender Fachmann, sowohl was das pädagogische als auch das biologische Fachwissen betrifft.

Ausgerichtet ist unsere Veranstaltung auf maximal 20 Teilnehmer.

Die Veranstaltung wird vom Gesamtverein bezuschusst, dennoch können wir auf Teilnehmerbeiträge nicht verzichten, die wir pro Teilnehmer auf 25,00 € ansetzen. Dieser Teilnehmerbeitrag beinhaltet die Kosten für Übernachtung Verpflegung und die Kosten für die Seminarleitung/Referenten.

*Ansprechpartner: Werner Breuninger, Naturschutzreferent, Tel. 07 11 / 2 25 85-14,
naturschutz@schwaebischer-albverein.de*

AUS DEM FACHBEREICH WANDERN

TERMINE

Wandertage 2011 – Heimat erleben

Angebote zum Mitwandern in unserem Vereinsgebiet. Das Jahresprogramm ist gegen Portoersatz (1,45 €) bei der Hauptgeschäftsstelle erhältlich.

3.4. – Durch die Pfullendorfer Unterwelt

Spaziergang durch das historische Pfullendorf und die einzigartigen Höhlenkeller, Treffpunkt: 14 Uhr, Pfullendorf, Beginn der Fußgängerzone

Anmeldung und weitere Informationen: Erich Fischer, 075 76/96 17 93, erich-f@web.de

8.4. – Salemer Aachtobel

Wanderung im Herzen des Linzgaus (12 km), Treffpunkt: 14 Uhr, P Steinhöfe, nordwestlich des Frickinger Ortsteiles Bruckfelden

Anmeldung und weitere Informationen: Erich Fischer, 075 76/96 17 93, erich-f@web.de

17.4. – Hochmoor Wettenberger Ried

Halbtageswanderung durch das Umlachtal zum Wettenberger Ried (7 km), Treffpunkt: 13 Uhr Wanderparkplatz Ummendorf (Fischbach, Richtung Eberhardszell am letzten Haus nach rechts)
Anmeldung und weitere Informationen: Erich Stark, Tel. 07355/1481

5.5. – Im Gäu – Geologie und Geschichte

Tageswanderung rund um Herrenberg (16 km), Treffpunkt: 9.30 Uhr Bhf Herrenberg
Anmeldung und weitere Informationen: Reiner Kaupat, Tel. 07032/924320, r.kaupat@t-online.de

6. – 8.5. – Euroorando – »Wasser, Quell des Lebens«

von der Neckarquelle und Donauquelle zum Europäischen Fernwanderweg E1. **Bitte fordern Sie den Flyer mit detaillierten Informationen an!**

7.5. – Mit Seilbahn und Zacke

Tageswanderung durch Stuttgart's Wälder und Weinberge (13 km), Treffpunkt: 9 Uhr, Stuttgart Hbf, Gleis 16
Anmeldung und Information: Manfred Beck, Tel. 0711/698298,
Manfred-und-Helga.Beck@t-online.de

7.5. – In der Heimat der Samenhändlerin

Tageswanderung von der Gönninger Tulpenblüte zum Roßberg (19 km), Treffpunkt: 9 Uhr, Reutlingen-Gönningen, P Friedhof
Anmeldung und Information: Barbara Schulz, Tel. 07183/42238, B.Schulz@gmx.de

7.5. – Frühlingstour am Tor zum Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Tageswanderung über die Achalm durch Streuobstwiesen und Hangschluchtwälder nach Eningen u.A., Treffpunkt: 9.30 Uhr, Hbf Reutlingen
Anmeldung und Information: Hermann Walz, Hermann.Walz@t-online.de

8.5. – Fünf-Seen-Wanderung

Halbtageswanderung durch das NSG Rotmoos (8 km), Treffpunkt: 13 Uhr Eintürnberg , (südwestlich Bad Wurzach), Parkplatz bei der Turnhalle
Anmeldung und Information: Erich Stark, Tel. 07355/1481

Biosphärengebiet Schwäbische Alb - Geführte Touren mit den Biosphärenbotschaftern

3.4. – Von der Outlet-City zur Residenzstadt

Von Metzingen nach Bad Urach, Treffpunkt: 9.15 Uhr, Metzingen, Kosten: 7 € pro Person (Führung und Eintritt)
Infos und Anmeldung: Ulrich Gänzle, Tel. 071 27 / 8 83 78, Gaenzle@tele2.de

8.4. – Landwirtschaft früher und heute

im Freilichtmuseum Beuren, Treffpunkt: 13 Uhr, Bhf UHINGEN (Zusteigemöglichkeiten erfragen), Kosten: 19 € pro Person (Anreise DB, Führung und Eintritt)
Infos und Anmeldung: Horst Buder, Tel. 071 61 / 3 33 49, buder-uhingen@gmx.de

Ansprechpartner: Hauptwanderwart Dr. Siegfried Reiniger, Mitarbeiterin auf der Hauptgeschäftsstelle: Karin Kunz, Tel. 07 11 / 2 25 85-26 (vormittags), akademie@schwaebischer-albverein.de, www.schwaebischer-albverein.de/wandern

BERICHTE

Am 12./13. März trafen sich die Gauwanderwarte im Haus der Volkskunst, Balingen-Dürrwangen zu ihrer alljährlichen Tagung unter der Leitung von Hauptwanderwart Dr. Siegfried Reiniger. Präsident Dr. Rauchfuß nahm sich den ganzen Samstag Zeit, um mit den Gauwanderwarten über ver-

schiedene Themen aus dem Arbeitsgebiet Wandern zu diskutieren und zu hören, wo der »Schuh drückt«. Dabei unterstrich er immer wieder die hohe Qualität unserer Wanderführerausbildung und bat die Gauwanderwarte, sich um Teilnehmer aus den Ortsgruppen ihrer Gaue zu bemühen. Ausgebildete Wanderführer sind Garanten für interessante und ansprechende Wanderpläne und Veranstaltungsprogramme der Ortsgruppen. Ein weiteres wichtiges Thema war die Vernetzung der Angebote der Ortsgruppen innerhalb der Gaue, damit auch schwächere Ortsgruppen mit einem attraktiven Programm neue Mitglieder werben können.

Das Haus der Volkskunst bot einen gastlichen Rahmen für anregende Gespräche. Die gemeinsame Exkursion auf dem Hirschguldenweg, bei der Kulturrat Jürgen Scheff die Sage vom Hirschgulden erzählte, kam bei den Gauwanderwarten sehr gut an.

AUS DEM FACHBEREICH KULTUR

TERMINE

60. Geschichte des Tanzes

Die Premiere war im März 1986, also vor 25 Jahren. Seither wurde das Erfolgsprogramm »Geschichte des Tanzes« in vielen Städten und Dörfern und auch in verschiedenen Ländern aufgeführt. Das abendfüllende Programm bekam und bekommt immer wieder hervorragende Kritiken. Die vielen jungen Leute in historischen Kostümen und viele verschiedene Musikinstrumente machen das Programm zu einem besonderen Erlebnis.

Am Welttanztag, 29. April 2011, um 19 Uhr findet eine besonders schöne Aufführung in der Stadthalle Balingen statt. Die berühmten Tanzgeiger aus Wien sind mit dabei. Es dürfte ein ganz besonderes Erlebnis werden. Karten 15.- €, Vorbestellung Tel. 07433 4353, info@schwaben-kultur.de

17.4. - Haus der Volkskunst

10.30 Uhr Buchvorstellung Uli Stahls Noten

11 Uhr Theaterstück »Die Sage vom Hirschgulden«

13 Uhr Gauwanderung Hirschguldenweg

Landesfest

Falls noch nicht geschehen, bitte die Kulturgruppen, die in Riedlingen mitmachen, dringend anmelden.

Harfen in Schwaben

Man erinnert sich vielleicht noch an das Landesfest in Ellwangen 2009, wo die Ellwanger Francaise aufgeführt wurde. Die Hirtenstadt Urach stand 2010 im Zeichen der Hirtenhörner. Für Riedlingen hat sich der Kulturrat wieder etwas einfallen lassen: »Harfen in Schwaben«. Tolle Harfinisten werden zu hören und zu erleben sein.

Haus der Volkskunst

Bis vor kurzem war das Dürrwanger Rathaus im Besitz der Stadt Balingen, nun hat es der Schwäbische Albverein zu günstigen Konditionen erworben. Zusammen mit dem Jetterhaus haben wir dann ein tolles Zentrum für Kunst und Kultur, das ganz dem Schwäbischen Albverein gehört - einschließlich der Nutzung erneuerbarer Energien: Erdwärme, Photovoltaikanlage und thermischen Solaranlagen.

Ansprechpartner: Haus der Volkskunst, Ebinger Straße 52 – 56, 72336 Balingen, Tel. 07433/4353, info@schwaben-kultur.de, www.schwaben-kultur.de

AUS DEM FACHBEREICH FAMILIEN

TERMINE – FREIZEITEN, AUSFLÜGE UND VERANSTALTUNGEN

2. – 9.9. – Segeltörn zu den Westfriesischen Inseln

Das NonPlusUltra-Erlebnis für Familien, die das Abenteuer lieben und in den Ferien aktiv etwas erleben wollen. Auf einem wunderschönen alten Zweimaster segeln wir in Begleitung eines erfahrenen Skippers vom IJsselmeer zu den Westfriesischen Inseln. Unser Schiff ist mit 2- und 4-Bettkojen, zwei Waschräumen und großem Aufenthaltsraum mit Küche ausgestattet.

Ort: Holländisches Wattenmeer; Leitung: Bärbel Zacharias-Pohlmann, Peter Pohlmann,

Anmeldeschluss: 27.5.2011. Infos und Anmeldung: Jugendgeschäftsstelle, Tel. 07 11 / 2 25 85-27,

info@schwaebische-albvereinsjugend.de

AKTUELLES

Landesfest Riedlingen: Familienprogramm

Viel Abwechslung erwartet Familien am 28./29. Mai auf dem Landesfest in Riedlingen: abenteuerliche Wanderungen zur Burg Derneck und zur Wimsener Höhle, spannende Ausflüge in das Reich von Storch und Biber, Erkundungen mit dem GPS-Gerät oder eine Spielstraße in Riedlingens historischer Innenstadt. Abends werden wir mit einem Ortungsgerät herausfinden, welche Fledermausarten sich in unserer Nähe aufhalten. Einzelheiten im Faltblatt »Landesfest 2011«.

Landesfest Riedlingen: Wanderwettbewerb

Wandert, radelt, joggt, rollt, hüpft oder schwimmt, woher und soweit ihr wollt. Die weiteste und die originellste Tour gewinnen einen Pokal und tolle Preise. Teilnehmen können Familiengruppen, Kinder- und Jugendgruppen sowie Schulklassen.

Voraussetzungen: mindestens 10 Personen, mindestens die Hälfte der Gruppe unter 18 Jahre

Veranstalter: Jugend und Familien im Donau-Bussen-Gau

Anmeldeschluss: 13.5.2011

Infos und Anmeldung: Jugendgeschäftsstelle, Tel. 07 11 / 2 25 85-27,

info@schwaebische-albvereinsjugend.de

Tel. 0711 22585-27, info@schwaebische-albvereinsjugend.de

Landesfest Riedlingen: Malwettbewerb »Zeig uns, was lebt im und am Wasser«

Malt, klebt oder zeichnet – erlaubt sind alle Techniken. Die Bilder werden beim Landesfest ausgestellt. Altersklassen: jünger als sechs Jahre, 6 – 11 Jahre, 12 – 16 Jahre.

Voraussetzungen: max. DIN A3, nicht falten

Veranstalter: Jugend und Familien im Donau-Bussen-Gau, Einsendeschluss: 6.5.2011

Einsendeadresse und Infos: Jugendgeschäftsstelle des Schwäbischen Albvereins e. V., Hospitalstraße 21 B, 70174 Stuttgart, Tel. 07 11 / 2 25 85-27, info@schwaebische-albvereinsjugend.de

Neues Werbefaltblatt

Ein neues Werbefaltblatt für Familien ist erschienen. Es dient zur Unterstützung der Familienarbeit in den Ortsgruppen und kann auf der Jugendgeschäftsstelle, Tel. 07 11 / 2 25 85-27 abgerufen werden.

AUS DER ALBVEREINS-JUGEND

TERMINE

Vor-Ort-Training 2011 der Schwäbischen Albvereinsjugend

Die Bildungsreferentin kommt vor Ort und gestaltet mit Ihnen gemeinsam ein Seminar, das direkt auf die Bedürfnisse von den TeilnehmerInnen, JugendleiterInnen und Freizeitteams in den Orts-

gruppen und Gauen des Schwäbischen Albvereins zugeschnitten ist. Voraussetzungen: Mindestens sechs Personen ab 15 Jahren. Es gibt noch freie Termine am 7. und 8. Mai 2011. Zeitliche Abweichungen sind auf Anfrage möglich. Wir empfehlen, die Termine frühzeitig abzusprechen.

TERMINE – WANDERUNGEN

7. – 8.5. – Mit Wanderschuh in die Lüfte

Am Urenschwang geht es mit Schwung in die Lüfte. 130 Meter über Grund und ein toller Ausblick ins Schmiechtal. Damit erwartet uns die Flugschule Ulm in Schelklingen-Hütten. Ein optimaler Ost-Hang, um die Fliegerluft zu schnuppern. Mit dem Auslegen und den ersten Aufziehversuchen des Gleitschirm geht es los, und mit ein bisschen Glück ist auch ein kleiner Flug möglich.

Veranstaltungsort: Schelklingen-Hütten, 6 – 10 Personen, ab 16 Jahren, Preis 125 €/ für Mitglieder 110 €, Leistungen: Lehrgangsgebühr, Übernachtung, Verpflegung, Leitung Franziska Jörg und Ernst Unfried, Anmeldeschluss 1.4.2011. Sonstiges: ab 50 kg Körpergewicht, Fähigkeit zum schnellen Anlauf. Anmeldung über Jugendgeschäftsstelle .

21.5. – Wackelpartie im Unterholz

Infos und Anmeldung: Monika Hämmerle (monika.haemmerle@schwaebische-albvereinsjugend.de) und Sebastian Fischer (sebastian.fischer@schwaebische-albvereinsjugend.de), Anmeldeschluss 14.5.2011

TERMINE – FREIZEITEN

Für die Sommerfreizeiten endet der Frühbucherrabatt am 1. Mai 2011.

Jetzt noch schnell anmelden. Es lohnt sich!

1. – 5.6. – Auslandsstudium: Schweizer Jura

Unser Jurastudium der besonderen Art ist in vier anspruchsvolle und kurzweilige Etappen unterteilt. Durch tiefe Schluchten mit dschungelartiger Vegetation und über langgezogene Bergkämme mit grandioser Sicht auf die Alpenkette sind wir mit dem Rucksack in der Westschweiz unterwegs. Auch die Begutachtung eidgenössischer Siedlungen und Bergseen sowie das Studium französischer Speisekarten stehen auf dem Programm. Da müsste dann auch ein Käsefondue zu finden sein. Wir übernachten in urigen Bergbauernhöfen und Hütten.

Wichtiger Hinweis: Ausdauer und Trittsicherheit sind unbedingt erforderlich. Wir sind täglich bis zu 26 km und etliche Höhenmeter auf steinig Pfaden und mit Gepäck unterwegs.

Jura (Schweiz), 3 – 9 Personen, 16 – 27 Jahre, Leitung: Jens Göhler, Leistungen: Bahnfahrt ab / bis Stuttgart, sonstige Fahrten vor Ort, 4x Ü / F, Eintrittsgelder, Anmeldeschluss: 31.3.2011., Preis bis 28.2. für Mitglieder € 330, für Nichtmitglieder € 370, ab 1.3. für Mitglieder € 370, für Nichtmitglieder € 400

Jahresprogramm

Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage: www.schwaebische-albvereinsjugend.de. Das Jahresprogramm können Sie kostenlos unter Jugendgeschäftsstelle, Hospitalstraße 21B, 70174 Stuttgart, info@schwaebische-albvereinsjugend.de, Tel. 07 11 / 2 25 85-74 bestellen.

AUS DER HEIMAT- UND WANDERAKADEMIE

TERMINE

9.4. – Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses

10 – 17 Uhr, Westerheim, Kosten: Mitglieder 8,- €, Nichtmitglieder 10,- €

Anmeldung und weitere Informationen: Karin Kunz, Tel. 07 11 / 2 25 85-26,

akademie@schwaebischer-albverein.de

7.5. - Seniorenwandern - Achtung: Termin wurde verschoben

Die Arbeit mit Senioren erfordert andere Ansprüche – Wanderungen und andere Veranstaltungen müssen anders geplant und vorbereitet werden. In vielen Ortsgruppen des Schwäbischen Albvereins wird bereits vorbildliche Seniorenarbeit geleistet. Wer eine Seniorengruppe gründen will oder einfach den Erfahrungsaustausch sucht, ist bei diesem Seminar der Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg herzlich willkommen. Es sind noch Plätze frei!

10 – 17 Uhr im Albvereinshaus in Stuttgart, Kosten: Mitglieder 30,- €, Nichtmitglieder 45,- €

Anmeldung und weitere Informationen: Karin Kunz, Tel. 07 11 / 2 25 85-26,

akademie@schwaebischer-albverein.de

EXKURSIONEN

9.4. – Ein Juwel im Filstal

Geschichte der Stiftskirche in Faurndau und Spaziergang zum Schloss Filseck und zum Naturdenkmal Charlottensee, Treffpunkt: 13.30 Uhr vor der Stiftskirche Faurndau, Dauer bis ca. 17 Uhr
Informationen: Jutta Coenen-Buder, Tel. 07161/33349, buder-uhingen@gmx.de

10.4. – Neandertaler und Hexenhemd

Exkursion rund um das geschichtsträchtige Veringenstadt mit Besuch der Neandertalerhöhlen und des Höhleninformationszentrums, des Heimatmuseums mit dem Hexenhemd und der Peterskapelle mit Fresken aus dem 15. Jhd., Treffpunkt: 13.30 Uhr in Veringenstadt bei der Schule, Dauer bis ca. 17 Uhr

Informationen: Georg Merk, Tel. 07577/553

30.4. – Die Welt der Bäume im Exotenwald

Besuch des Arboretums im Grafenberger Florianswald und Wanderung zum Floriansberg, einem erloschenen Vulkan mit herrlicher Aussicht, Treffpunkt: 14 Uhr, Waldspielplatz Kohlberger Str. in Grafenberg, Dauer bis ca. 17 Uhr

Information und Anmeldung: Günter Walter, Tel. 07123/31273, walter_tob@hotmail.com.

Das ausführliche Programmheft der Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg kann auf der Hauptgeschäftsstelle gegen Portoersatz (1,45 €) angefordert werden. Bitte verteilen Sie die Programmheft auch an Interessierte in Ihrer Ortsgruppe und machen Sie Werbung für unsere Veranstaltungen.

AKTUELLES

10-jähriges Jubiläum

Am 16. April feiert die Heimat- und Wanderakademie ihr 10-jähriges Jubiläum. Über 160 Wanderfreunde werden am Wanderführertreffen in Sigmaringen teilnehmen und den Festakt miterleben. Wir freuen uns auf die Grußworte von Bürgermeister Thomas Schärer und Landrat Dirk Gaerte, einen humoristischen Beitrag von Stefan Oesterle (DeinTheater, Stuttgart) unter dem Motto »die sieben Schwaben gratulieren« sowie die Vorstellung der Erfolge und neuer Projekte der Heimat- und Wanderakademie durch die Akademieleiter.

Wanderführerausbildung

Die Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg bietet Infoveranstaltungen in den Gauen an, um für die Teilnahme an der Wanderführerausbildung zu werben. Gauen, die Interesse an einer solchen Veranstaltung haben, dürfen sich gerne bei Karin Kunz auf der Hauptgeschäftsstelle melden, Tel. 07 11 / 2 25 85-26, akademie@schwaebischer-albverein.de

Beim Kompaktkurs vom 17.-25. Juni mit Abschlusswochenende am 23./24. Juli sind nur noch wenige Plätze frei. Außerdem gibt es noch einen zweiten Kompaktlehrgang vom 16.-24. September mit Abschluss am 8./9. Oktober .

Pilotprojekt Schulwandern –

»Stark machen für mehr Bewegung und nachhaltige Naturerlebnisse«

Hiermit möchten wir alle Lehrer, die diesen Artikel lesen, bitten in ihren Kollegien für das Projekt »Schulwandern« zu werben und zur Pilotschulung vom 2. bis zum 4. Juni 2011 im Kath. Jugend- und Tagungshaus Wernau bei Stuttgart einzuladen. Bitte fordern Sie Flyer an oder informieren Sie sich im Internet unter http://www.wanderverband.de/conpresso/_data/Faltblatt_Schulwandern.pdf

BERICHTE

Marketing für Wanderführer

Das von der Heimat- und Wanderakademie durchgeführte Marketing-Seminar ist auch in diesem Jahr wieder auf großes Interesse gestoßen. 16 Teilnehmer konnten von Referent Rolf Herzig, Reutlingen wieder wertvolle Impulse für ihre Arbeit in den Ortsgruppen mit nach Hause nehmen, um sie dort sogleich in die Tat umzusetzen. Vor allem die Erkenntnis, dass das Wandern, auch im Verein, heute Teil einer starken touristischen Entwicklung geworden ist, wollen die Teilnehmer nutzen, um künftig stärker mit den Touristikern und der Presse »vor Ort« nach Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit zu suchen.

Rolf Herzig

Ansprechpartner: Akademieleiter: Bernd Magenau; Mitarbeiterin auf der Hauptgeschäftsstelle: Karin Kunz, Tel. 07 11 / 2 25 85-26 (vormittags), akademie@schwaebischer-albverein.de, www.schwaebischer-albverein.de, www.wanderakademie.de

AUS UNSEREN ORTSGRUPPEN UND GAUEN

TERMINE

Landesfest des Schwäbischen Albvereins

Das Landesfest mit Jahreshauptversammlung findet am 28. und 29. Mai 2011 in Riedlingen statt. Ausgerichtet wird diese Veranstaltung vom Donau-Bussen-Gau mit seinen 15 Ortsgruppen von Wilflingen bis Ehingen. Bei der Auftaktveranstaltung am 19. März 2011 in der Stadthalle in Riedlingen tanzte der Albverein mit der von der Volkstanzgruppe Frommern vorgeführten Geschichte des Tanzes bereits in Richtung Landesfest.

Zur weiteren Einstimmung und Vorbereitung auf das Landesfest präsentiert die Ortsgruppe Wilflingen am Samstag, den 7. Mai 2011 ab 20 Uhr im Bürgersaal in Wilflingen eine Mundartveranstaltung mit dem Duo Aurezwicker (Mundartkabarett, Chansons und Lieder) im Wechsel mit Claudia Pöhl (Gedichte und Lieder zur Harfe und Gitarre).

Der Eintrittspreis beträgt 8 €. Eintrittskarten können im Vorverkauf bei Werner Späth, Tel. 0170/2871642 erworben werden.

»Obere Vorstadt märchenhaft« - das Backnanger Frühlings-Familien-Fest für Jung und Alt

Sonntag, 17. April, ab 11 Uhr, Adenauer- und Burgplatz

Die Obere Vorstadt zeigt sich an diesem Tag von ihrer besten Seite und bietet ein buntes Programm für Jung und Alt. Da kann man der »Kleinen Schweineschule« einen Besuch abstatten, bei der man die Ferkel streicheln kann, vielleicht basteln wir auch gemeinsam an einer der Spielstationen, lassen uns schminken, lauschen einer Märchenerzählung oder der Aufführung der Kinder-Theatergruppe des Galli-Theaters - um 12 Uhr »Clown Babbel«, um 14 Uhr »Dornröschen« und um 16 Uhr »Hans im Glück«.

Die »AOK – die Gesundheitskasse« stellt das Projekt »ScienceKids – Kinder entdecken Gesundheit« vor. Hier dreht sich alles um Energieverbrauch, das heißt, die Kinder können aktiv Energie durch Kleintrampolin-Springen verbrauchen und diesen Energieverbrauch in Form von kleinen Kostproben wieder aufnehmen. In der Johannes-Apotheke können Kinder alles über Tee erfahren und sich eine Teemischung selbst zusammen stellen.

Oma, Opa und die Eltern sitzen derweil gemütlich auf dem Platz und lassen sich ein herzhaftes schwäbisches Essen und Trinken, alles zu vernünftigen Preisen, schmecken. Die Plaisirschule und die Liedertafel Backnang bieten Kaffee, selbst gebackenen Kuchen, Waffeln und internationale Spezialitäten an. Die Kuchen werden von der Liedertafel gespendet. Das Gummibärenland stellt große und kleine Trostpreise zur Verfügung.

Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr mit einer »Schwäbischen Kirch«, also einer Predigt in Mundart mit Pfarrer i.R. Friedrich Gehring. Der Gottesdienst wird mit gestaltet von den Sängerinnen und Sängern der Liedertafel Backnang.

Es laden ein: Schwäbischer Albverein Backnang, Berg- und Wanderfreunde Allmersbach, Liedertafel Backnang, Galli-Theater Backnang, Friseursalon Kroiss, Das Guckloch, Schuh-Schaal, Küche & Design Kaiga GmbH, Hati-Hati, La Piazzetta, Johannes-Apotheke, AOK – Die Gesundheitskasse, das Team der Plaisirschule und das Gummibärenland.

Lichterfest auf dem Eschelhof

Der Schwäbische Albverein Rems-Murr-Gau und die OG Backnang laden ein zu einem »Lichter-Fest« rund um das Wanderheim Eschelhof am 18. und 19. Juni 2011. Zum ersten Mal lädt der Albverein zur Sonnenwendfeier in und um das Wanderheim Eschelhof ein, bei der es ein buntes Programm mit Musik und Unterhaltung geben wird. Für Essen und Trinken sorgt das Bewirtschaftungsteam der Ortsgruppe Backnang, unterstützt durch den Eschelhofverein. Das Wanderheim ist ganztägig geöffnet. Das Wanderheim und der Garten sind passend zur Sonnenwende illuminiert. Samstag, 18.6.: ab 20 Uhr musikalische Unterhaltung mit »Paradise-Club«. Mit ihrem Tangoblues und Polkaswing sorgen sie für passende Stimmung an einem Sommerabend. Um Mitternacht endet das Fest mit einer »Feuer-Show«.

Sonntag, 19.6.: 11-13 Uhr »Schwäbischer Frühschoppen« mit »d'Aogwenda« und ihren deftigen, schwäbischen Liedern und traditioneller Wirtshausmusik, ab 14 Uhr Unterhaltung mit Johann Hahn, dem »rabenschwarzen Bass«, der vom Mädle mit dem Rosenmund singt bis zum Honky Tonk Woman.

Das Ganze spielt sich bei gutem Wetter ganz im Freien ab, ansonsten stehen die Räumlichkeiten, wie z. B. die Scheuer, zur Verfügung.

An beiden Tagen wird eine Busverbindung vom Weissacher Tal über Backnang und Sulzbach/Murr zum Eschelhof angeboten, am Samstag ab 18 Uhr und am Sonntag ab 10 Uhr. Rückfahrt am Samstag nach der Feuershow und am Sonntag gegen 16 Uhr. An den Bahnstationen Backnang und Sulzbach/Murr sowie weiteren Haltestellen kann zugestiegen werden.

Hin- und Rückfahrt kosten 3 €, Kinder bis 14 Jahre sind frei. Anmeldung bei Albert Dietz, Tel. 07191 68601.

AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

AKTUELLES

Am 7. April 2011 veranstaltet das Regierungspräsidium Stuttgart in Urbach (RMK) eine Fachtagung zum Thema »Kommunen und Bewirtschafter aktiv für Streuobstwiesen«. Weitere Informationen finden Sie unter www.life-vogelschutz-streuobst.de.

»Klein, aber fein« – Kleindenkmale in wissenschaftlicher und heimatkundlicher Diskussion

Unter diesem Motto veranstalten das Landesamt für Denkmalpflege und der Schwäbische Heimatbund am Freitag, 8. Juli 2011 im Salemer Pfleghof in Esslingen eine Fachtagung rund um das Thema Kleindenkmale. Das landesweite Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale mit seinen mehr als 1000 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat die kleinen Objekte am Straßenrand, in Wald und Feld und auch innerorts wieder stärker in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt. Ziel der Tagung ist es, die kleinen, oft unscheinbaren Objekte aus kulturwissenschaftlicher und heimatkundlicher Sicht näher zu beleuchten und Beispiele für die Erhaltung von Kleindenkmalen aufzuzeigen.

Die Tagung bietet ein Forum, sich über Kleindenkmale zu informieren, Erfahrungen auszutauschen und miteinander zu diskutieren. Eingeladen sind alle, die Interesse an Kleindenkmalen haben. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des Landesamtes für Denkmalpflege www.denkmalpflege-bw.de.

IMPRESSUM

ALBVEREIN AKTUELL berichtet monatlich aus dem Vereinsgeschehen, vor allem aus den Fachbereichen des Schwäbischen Albvereins – kostenlos. Auf unserer Webseite wird **ALBVEREIN AKTUELL** archiviert. Sie können **ALBVEREIN AKTUELL** dort auch abonnieren und abbestellen.

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang April 2011.

Schwäbischer Albverein e.V.
Hospitalstraße 21 B
70174 Stuttgart

Telefon 07 11 / 2 25 85-0
info@schwaebischer-albverein.de
www.schwaebischer-albverein.de

Redaktion: Dr. Eva Walter, schriftleitung@schwaebischer-albverein.de
Satz: Hans Georg Zimmermann, typomage – büro für gestaltung, typomage.de